
Prof. Dr. Joachim Bauer

Zugehörigkeit und Gesundheit am Arbeitsplatz aus neurowissenschaftlicher Sicht



Aus neurowissenschaftlicher Sicht von Bedeutung für die Gesundheit am Arbeitsplatz ist die Balance zwischen Verausgabung und erlebter Wertschätzung. Was den erlebten Reward betrifft, kommt es neben einer angemessenen finanziellen Entlohnung vor allem auf das Beziehungsgeschehen am Arbeitsplatz an. Die Qualität des zwischenmenschlichen Beziehungsgeschehens wird vom menschlichen Gehirn durch ein automatisch arbeitendes System (das limbische System) evaluiert und in biologische Abläufe konvertiert. Das Gehirn macht aus Psychologie sozusagen Biologie. Dies ist der Grund der überragenden Bedeutung von kollegialer Zusammenarbeit und guter Führung für die Gesundheit von Beschäftigten.

„Industrie 4.0“ ist die Bezeichnung für sich selbst steuernde Produktionssysteme. Welche Auswirkungen ergeben sich für die „Arbeitswelt 4.“? Beschäftigte werden von Systemen angefordert, denen sie als Assistenten dienen. Die Anforderungen an die Ausbildung und Konzentration werden zunehmen. Möglichkeiten, am Arbeitsplatz soziale Verbundenheit, Anerkennung und Wertschätzung zu erleben, werden vermutlich zurückgehen. Da die Produktionssysteme einer ständig schwankenden Nachfragesteuerung unterliegen, ergibt sich für Beschäftigte ein hohes Maß an Flexibilität der Einsatzzeiten. Möglichkeiten, am Arbeitsplatz kollegiale Verbundenheit zu erleben, werden sich vermutlich reduzieren. Fragen stellen sich auch, was das Erleben von Selbstwirksamkeit, Sinnhaftigkeit und die Möglichkeit der Identifikation mit dem, was ein/e Beschäftigte/r früher als „meinen Betrieb“ erlebte, betrifft.

Zur Person:

Prof. Dr. Joachim Bauer ist Arzt, Neurowissenschaftler, Psychotherapeut und Autor von Sachbüchern. Bauer ist Facharzt für Innere Medizin und für Psychiatrie, in beiden Fächern auch lehrbefugt (habilitiert). Joachim Bauer ist nicht nur ausgebildeter Psychotherapeut in psychodynamischer Psychotherapie, sondern zusätzlich auch Verhaltenstherapeut. Seit dem Jahre 2000 behandelt, lehrt und forscht Bauer in der Klinik für Psychosomatische Medizin des Uniklinikums Freiburg im Breisgau.

Webseite:

www.buecher-von-joachim-bauer.de

www.researchgate.net/profile/Joachim_Bauer/publications